

**Applied Sciences for Life** - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme, Campus Weihenstephan (Freising), ist zum Sommersemester 2022 oder später eine

**Professur für "Smart Farming - Künstliche Intelligenz in der Pflanzenproduktion"  
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

**Lehr- und Forschungsinhalte:**

Die zu besetzende Professur soll wesentlich in der Forschung aktiv sein. Damit verbunden ist eine Lehrentlastung von bis zu 50 % der Regellehrverpflichtung. Die Lehrentlastung ist zunächst befristet auf fünf Jahre, kann jedoch verlängert werden.

Die Professur wird von einer 1,0 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters unterstützt, die für die Zeit der Lehrentlastung ausgeschrieben wird.

**Forschungsinhalte:**

Die Professur beschäftigt sich mit der Gewinnung von Informationen und Wissen aus der Analyse von unterschiedlich räumlich und zeitlich aufgelösten Daten mit Methoden der Künstlichen Intelligenz. Dies soll insbesondere zur Beurteilung der Wasser- und Nährstoffversorgung bzw. von Stresszuständen von Kulturpflanzenbeständen dienen. Daraus werden komplexe Handlungs- und Steuerungsalgorithmen vor allem zur Applikation pflanzenbaulicher Produktionsmittel erarbeitet (Decision Support System).

Das erfordert zwingend eine intensive Vernetzung der Forschungstätigkeiten dieser Professur mit den einschlägigen Arbeitsgebieten der in verschiedenen Fakultäten tätigen Kolleginnen und Kollegen der Hochschule sowie mit Kooperationspartnern in anderen Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft.

**Lehrinhalte:**

In der Lehre soll die Professur fachgebietsübergreifend Kenntnisse und Methoden im Datenmanagement und der Datenanalyse vermitteln. Die Professur soll Module mit entsprechenden Inhalten im grundständigen und post-gradualen Studienangebot der Hochschule in deutscher und englischer Sprache entwickeln und anbieten.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

**Ihr Profil:**

Sie verfügen idealerweise über einen Hochschulabschluss in Agrarwissenschaften oder in Informatik bzw. in entsprechend verwandten Bereichen. Sie besitzen zudem eine wissenschaftliche Expertise und berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz in Zusammenhang mit Datenanalyse, verbunden mit Kenntnissen und Erfahrungen im Pflanzenbau.

Außerdem verfügen Sie über Erfahrungen in der Akquisition von Drittmitteln, der Leitung interdisziplinärer Projekte und in der zielorientierten Koordination unterschiedlich ausgerichteter Arbeitsgruppen.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

**Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin**

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

**Hinweise:**

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, tagaktueller Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **31.01.2022** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter [www.hswt.de/stellenangebote.html](http://www.hswt.de/stellenangebote.html).

weiter Auskünfte erteilt gerne:  
Prof. Dr. Hauke Heuwinkel  
+49 (0) 8161 71-6419  
[hauke.heuwinkel@hswt.de](mailto:hauke.heuwinkel@hswt.de)

